

Ich melde mich für **eines** der folgenden Themen an:

- Gesund und sicher – ein Leben lang**
- Prävention in der Arbeitswelt**
- Die neue Maschinenrichtlinie in der praktischen Umsetzung**
- Moderne Gesellschaft / Neue Arbeitsformen**

Ist keine Auswahl vorgenommen, so erfolgt die Einteilung durch die Kongressleitung.

Anschrift

- Geschäftlich Privat

Titel Vorname / Name

Firma

Straße

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Datum Unterschrift

- Ich bin **nicht** mit der Aufnahme meines Namens in die öffentliche Kongressteilnehmerliste einverstanden.

Diese Veranstaltung ist als berufliche Fortbildung nach § 2 Abs. 3 und § 5 Abs. 3 des Gesetzes über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit anerkannt.

Die Teilnahmegebühr für den Kongress beträgt 75,- Euro.

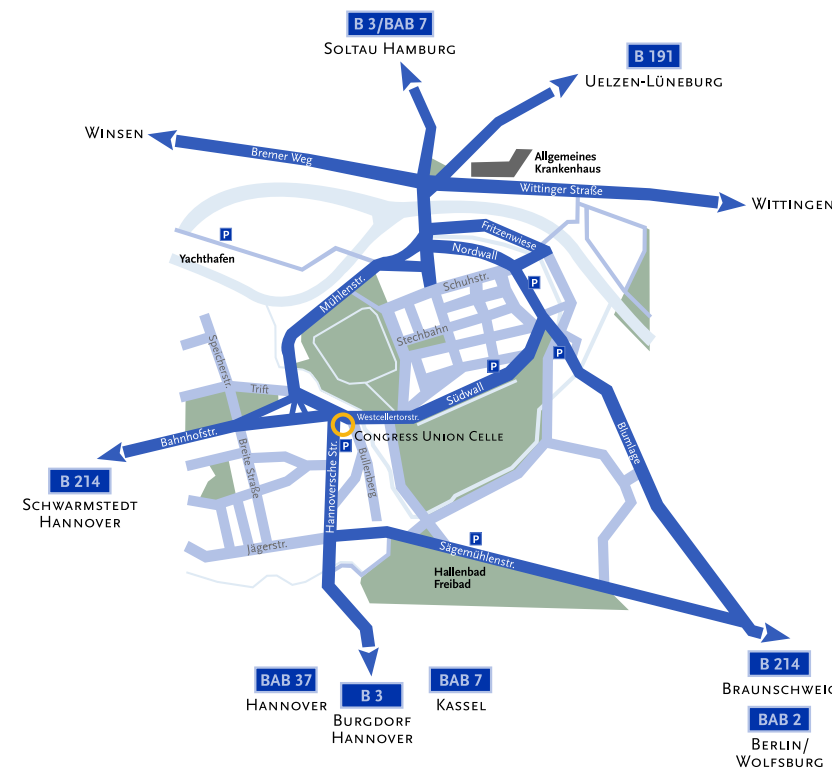
Wir bitten um Anmeldung bis **14. August 2009** an das Kongressbüro.

Nach Rücksendung der Anmeldung erhalten Sie eine entsprechende Rechnung als Bestätigung.

Für eine eventuelle Übernachtung können Sie im

Hotel Celler Hof
Stechbahn 11
29221 Celler
Tel. 05141 91196-0
www.cellerhof.de

unter dem Stichwort „Kongress Gesünder Arbeiten“ bis zum 21. August 2009 Einzelzimmer zum Preis von 70,- Euro buchen.



Veranstaltungsort:

Congress Union Celle
 Thaerplatz 1
 29221 Celle
 Tel. 05141 919-3
 Fax 05141 919-444
 www.congress-union-celle.de

Kongressbüro:

Landesarbeitskreis für Arbeitssicherheit
 c/o Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
 Hildesheimer Straße 309, 30519 Hannover
 Tel. 0511 987-2511 oder
 Tel. 0173 6291598
 Fax 0511 987-2545
 www.lak-nds.net/lak20090903/anmeldung/

So erreichen Sie uns:

Von **Frankfurt-Kassel** bis Dreieck Hannover-Kirchhorst, dann weiter die B 3 Richtung Celle

Von **Hamburg** Abfahrt Soltau Süd, dann weiter die B3 Richtung Celle

Von **Bremen** Richtung Hannover, Abfahrt Schwarmstedt

Von **Berlin und Braunschweig** Abfahrt Watenbüttel, dann die B 214 weiter

Von **Dortmund** Dreieck Hannover-West Richtung Hamburg, Abfahrt Mellendorf

Immer jeweils Richtung Celle. Innerhalb des Ortes folgen Sie bitte immer der Ausschilderung Congress Union Celle. Das öffentliche Parkhaus Congress Union befindet sich in unmittelbarer Nähe. Die Einfahrt befindet sich am Bullenberg.

Der Kongress wird organisiert durch



Landesarbeitskreis für Arbeitssicherheit

beim Niedersächsischen
 Ministerium für Soziales,
 Frauen, Familie und Gesundheit
 Regionaler Arbeitskreis
 Celle

Der Kongress wird unterstützt durch



Verband Deutscher
 Betriebs- und Werksärzte e.V.
 Berufsverband
 Deutscher Arbeitsmediziner



Verein Deutscher Revisions-Ingenieure e.V.



Verein Deutscher
 Gewerbetaxi- und Sachverständigen e.V.



Industrie- und Handelskammer
 Lüneburg-Wolfsburg

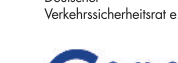
Der Landesarbeitskreis
 informiert unter:

www.lak-nds.net

Am Kongress beteiligen sich folgende Firmen
 als Sponsoren



An der Ausstellung für den betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz beteiligen sich folgende Aussteller



Änderungen vorbehalten



Landesarbeitskreis für Arbeitssicherheit

beim Niedersächsischen
 Ministerium für Soziales,
 Frauen, Familie und Gesundheit



Landesverband Nordwest



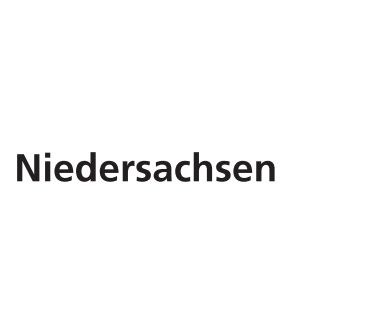
GESÜNDER ARBEITEN
 IN NIEDERSACHSEN

Kongress für betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz

3. September 2009
 09:30 bis 17:00 Uhr
 in Celle



Niedersachsen



09:30 Uhr

Eröffnung der Ausstellung um 09:30 Uhr

Rundgang von Frau Ministerin
Mechthild Ross-Luttmann durch die
Ausstellung

Eröffnung des Kongresses um 10:30 Uhr

Mechthild Ross-Luttmann
*Niedersächsische Ministerin für
Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit,
Hannover*

Grußworte

Dirk-Ulrich Mende
Oberbürgermeister der Stadt Celle

Detlef Bühmann
*Vizepräsident der Industrie- und
Handelskammer Lüneburg – Wolfsburg*

11:00 – 13:00 Uhr

Zeitarbeit und Lebensarbeitszeit

Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie
- Vorstellung des Arbeitsprogrammes „Arbeitssicherheit
und Gesundheitsschutz in der Zeitarbeit“

Dr. Bernhard Brückner
*Hessisches Ministerium für Arbeit,
Familie und Gesundheit, Wiesbaden*

Arbeitssicherheit aus Sicht des Verleihers

Kathrin Schütte
I. K. Hofmann GmbH, Braunschweig

Arbeitnehmerüberlassung aus gewerkschaftlicher Sicht

Renate Sternatz
*Vereinigte Dienstleistungsgewerkschaft
(ver.di), Berlin*

Demografie als Herausforderung für den Arbeitsschutz

Dr. Rainer Thiehoff
*Bundesanstalt für Arbeitsschutz und
Arbeitsmedizin, Dortmund*

Moderation

Stefan Pemp
*Niedersächsisches Ministerium für
Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit,
Hannover*

jeweils von 14:00 – 17:00 Uhr

Gesund und sicher – ein Leben lang

Anpassung von Arbeitsplätzen für Menschen mit Handicap
Ulrich Semmler
Jörg Troppel
*Lebenshilfe Braunschweig gGmbH,
Braunschweig*

Besonderheiten in der arbeitsmedizinischen Betreuung
von leistungsgeminderten Mitarbeitern in Einrichtungen
zur Betreuung behinderter Menschen

Dr. Björn Sander
TÜV NORD MEDITÜV, Hannover

Schulqualität und Arbeitsschutz

- Gute Schulen müssen gesunde Schulen sein!

Klaus-H. Bick
*Landesschulbehörde Osnabrück,
Osnabrück*
Gudrun Möllenkamp-Thien
*Berufsbildende Schule der Stadt
Osnabrück am Pottgraben, Osnabrück*

Betriebliches Eingliederungsmanagement

- lebendig und zielorientiert gestalten

Herbert Pfaus
*AOK-Gesundheitszentrum Oldenburg,
Oldenburg*

Moderation

Andreas Aplowski
Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Celle, Celle

Prävention in der Arbeitswelt

Neuregelung der arbeitsmedizinischen Vorsorge

Dr. Heino Slupinski
*Staatliches Gewerbeaufsichtsamt
Hannover, Hannover*

Psychische Gesundheit im Betrieb

Dr. Rana Jurkschat
*B.A.D. Gesundheitsvorsorge und
Sicherheitstechnik GmbH, Berlin*

Zunehmende Stressbelastungen in der Arbeitswelt

- Bewältigungskonzepte für die Zukunft

Dr. Thomas Rebe
Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

Moderation

Dr. Uwe Gerecke
*Verband Deutscher Betriebs- und
Werksärzte e.V., Hannover*

Die neue Maschinenrichtlinie in der praktischen Umsetzung

Maschinenrichtlinie: Erfahrungen der Marktüberwachung und
Schnittstelle zum Arbeitsschutz

Dirk von Locquenghien
Umweltministerium Baden-Württemberg, Stuttgart

Komplexe verkettete Anlagen: Wie Hersteller und Verwender
gemeinsam das Sicherheitskonzept entwickeln

Gunter Lieb
Peiner Träger GmbH, Peine

Umsetzung der Anforderungen beim Hersteller

- Konformitätsbewertungsverfahren
- Pflichten des Herstellers nach Erklären der Konformität
(Produktsicherheit)

Martin Kemper
*Amazonen Werke H. Dreyer GmbH & Co. KG,
Hasbergen*
Hermann Jörgens
Maschinenfabrik Bernard KRONE GmbH, Spelle

Moderation

Helmut Heming
*Niedersächsisches Ministerium für
Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit,
Hannover*

Moderne Gesellschaft / Neue Arbeitsformen

Das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz

- Rechtsgrundlage und Informationen

Mechthild Pille
Helgard Groenhagen-Scheuer
Bundesagentur für Arbeit, Hannover

Vertragsgestaltung: Leiharbeit / Fremdarbeit

Michael Kloth
Safety Service + Performance GmbH, Hameln

Aufbau einer gerichtsfesten Betriebsorganisation

Prof. Dr. Carsten Hufenbach
Dr. Hufenbach & Partner GmbH, Göttingen

Rechtliche Verantwortung nach dem Arbeitsunfall

Dr. Klaus Gregor
Vorsitzender Richter am Landgericht, Würzburg

Moderation

Stefan Pemp
*Niedersächsisches Ministerium für
Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit,
Hannover*



AUSSTELLUNG IN DIE ZUKUNFT GEDACHT

Bilder und Dokumente
zur Deutschen
Sozialgeschichte

25. August – 25. September 2009
Bomann-Museum, Ehrenhalle

Von der Armenspeisung zur sozialen Sicherung

Die Ausstellung führt uns zurück in eine Zeit, in der die Hoffnung auf Mildtätigkeit oft das einzige war, auf das Menschen in Not zurückgreifen konnten. Der gesellschaftliche Umbruch durch die Industrialisierung macht die Folgen fehlender Absicherung bei Krankheit, Unfall oder Arbeitslosigkeit überdeutlich: Wohnungsnot, Kinderarbeit und wachsende Armut prägen das Leben der Menschen im 19. Jahrhundert. Erst ab 1883 werden Kranken- und Unfallversicherung sowie die Altersversorgung eingeführt. Damit ist der Grundstein der sozialen Sicherung gelegt.

Bomann-Museum, Ehrenhalle Schlossplatz 7, 29221 Celle

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 10:00–17:00 Uhr
Montag geschlossen

Anmeldung für kostenlose Führungen:
sozialgeschichte_bmas@web.de
Führungen für Gehörlose und
Hörgeschädigte nach Vereinbarung

Infos: www.ausstellung.bmas.de

Eintritt frei